

2. Die Herzenswirtschaft

Das lebenserhaltende und lebensfördernde neue
Wirtschaftssystem

eingeführt
durch den einzelnen Menschen

Herz und Wirtschaft

Die Herausforderung der heutigen Zeit ist ganzheitliches Denken und Handeln in allen Lebensbereichen, wenn wir auf diesem Planeten Frieden haben und vor allem überleben wollen.

Ganzheitliches Denken und Handeln bedeutet, den Geist und die Materie wieder als zusammengehörig wahrzunehmen und zum Wohle des Ganzen zu handeln. Und es bedeutet, im Zusammenhang mit Waren und Gütern, das Geschäft auf der Basis des Herzenswissens zu betreiben, was dann dem Wohle des Ganzen dient.

Ein von Herzen verantwortungsvoller Umgang mit Gütern und Waren führt zum Schutz und Erhalt der Natur, unserer Lebensgrundlage, sowie zum Erhalt und zur Schaffung von Arbeitsplätzen.

Das zumindest ethische Vorstellungen verbunden mit einem Geschäft (wenn sie nicht schon eine Wahl des Herzens sind), nicht zum Bankrott führen,

sondern zum Wohle des Einzelnen und des Ganzen, zeigen viele Beispiele, wie die Ökologische Landwirtschaft, die Regenerativen Energien, die Gemeinschaftsbank eG + Ökobank (erste sozial-ökologisch ausgerichtete Bank) und regionale alternative Wirtschaftssysteme (Tauschhandel oder alternatives Geld).

Da Deutschland in Sachen Ethik und Verantwortung ein hoch entwickeltes Land ist und die wirtschaftlichen Umstände und die dramatischen wirtschaftlichen und klimatischen Veränderungen derzeit jeden mit der Nase auf eine notwendige Änderung stoßen, ist die Bewußtwerdung der Einheit von Geist und Materie, also die Bindung von der Ethik mit dem Geschäft oder noch weitergehend das Geschäft geführt durch unser Wahres Selbst, welches auf wahrer Liebe gründet, heute nicht nur möglich, sondern erforderlich, um das wirtschaftliche Wohlergehen, Arbeitsplätze und die natürliche Lebensgrundlage zu erhalten.

Deutschland kann bei dieser Wandlung eine Vorreiterrolle einnehmen, wie es auch schon beim Umweltschutz der Fall ist. Denn Deutschland hat den Vorteil, daß es schon die Erfahrung von großem materiellem Reichtum gemacht hat und die Menschen feststellen konnten, daß dieser Reichtum in den allermeisten Fällen nicht glücklich, sondern

eher unglücklich macht und nicht zu innerem Frieden führt, weil er vom Herzen losgelöst geschaffen wurde und die Menschen nicht wissen und nicht gelernt haben von Herzen mit ihm umzugehen. Auch ist äußerer Reichtum nicht für jeden bestimmt und deshalb oft nicht erfüllend. Erfüllend ist er für sich alleine genommen sowieso nie. Nur wahre Selbstannahme führt zur Erfüllung. Viele Menschen suchen und streben deshalb schon nach anderen Werten.

Hinzu kommt, daß die Illusion vom grenzenlosen Wachstum entlarvt und der Zenit des materiellen Reichtums schon überschritten ist. Die Menschen fallen nun in das selbst geschaufelte Grab und beginnen zu erkennen, wie es zu Stande kam und immer noch kommt.

Die Forderung nach maximaler Qualität zum billigsten Preis fordert ihren Tribut. Die Deutsche Produktion wurde dadurch innerhalb kürzester Zeit nahezu ausgerottet und damit haben die Menschen ihren eigenen Ast abgesägt auf dem sie saßen.

Discounter hatten und haben immer noch Konjunktur und unzählige Geschäfte und damit Arbeitsplätze und menschenfreundlichere Einkaufsbedingungen (Lebensqualität) gingen und gehen verloren. Es entwickelte sich eine Ex- und Hop- Gesellschaft, die bei der Cola-Dose anfang und mitt-

lerweile alle Güter erfaßt hat. Sollbruchstellen werden bei den Waren und Gütern eingeführt, damit es noch schneller geht und alles unterliegt einer schnellebigen Mode.

Nun zeigt dies alles Spuren, die innere und äußere Armut macht sich breit in dem einst reichen Land und die Natur liegt im Sterben. Die Industrieländer haben dieses Bewußtsein hervorgebracht und nun wird die ganze Welt infiziert. Bisher ist nur ein Teil der Weltbevölkerung dieser Krankheit erlegen, aber nun potenziert sich der Krankenstand. Wenn nur China beispielsweise die Wasserspülung in der Toilette einführt, werden die Süßwasservorräte der Erde in kürzester Zeit aufgebraucht sein. Und dies ist nur ein „kleines“ Beispiel. Und Deutschland exportiert weiter fleißig alle Krankheiten, als die an sich gut gemeinte Entwicklungshilfe oder in der Hoffnung doch noch etwas zu verdienen.

Endzeitstimmung und Apathie hat sich hierzulande mit Recht breit gemacht, denn wir können sehen wohin das führt. Die vielen Anzeichen sind nicht mehr zu übersehen und zu leugnen, selbst wissenschaftliche Beweise sind schon erbracht, wobei dies sicher als letztes Warnzeichen zu sehen ist. Der Konsum hat ausgedient. Das Bewußtsein in Deutschland ist bei vielen Menschen schon zu hoch entwickelt, daß es noch zum Konsum verführt wer-

den kann. Jeder sieht die Grenzen, jeden Tag werden sie ihm vor Augen geführt. Selbst die konservativsten Medien berichten schon seit langem davon. Einen Ausweg scheint es weder in wirtschaftlicher noch in ökologischer Hinsicht zu geben. Wie soll man den entfesselten Dämon dieser Art der Globalisierung je wieder einfangen, bevor alles in sich kollabiert? Jeder macht mit, weil er meint im Zugzwang zu sein und so schreitet die Zerstörung immer schneller voran, scheinbar unaufhaltsam. Gut, einige Länder im fernen Osten scheinen im Aufwind, aber bei genauer Betrachtung ist das das letzte Aufbäumen vor dem globalen Kollaps.

Also was tun in so düsteren Zeiten mit einer noch düstereren Zukunftsaussicht?

Die Lösung liegt in einem fundamentalen Wandel des einzelnen Menschen und daraus hervorgehend in einem neuen Wirtschaftssystem:

Der Herzenswirtschaft
Sie besagt:

Der Wirt schafft von Herzen

Dies bedeutet: Der Wirt schafft eins mit dem Willen von Die Quelle, die durch sein Herz-Chakra zu seinem Bewußtsein spricht.

Die Basis der Herzenswirtschaft ist die Erkenntnis, daß durch unser Herz-Chakra, unser Wahres Selbst zu unserem Bewußtsein spricht. Und unser Wahres Selbst ist im Einklang mit dem Willen von Die Quelle, dem Energiefluß der wahren Liebe, das so der Ganzheit dient und damit im Einklang mit allen Wahren Selbst aller Menschen, sowie im Einklang mit den Tieren, den Pflanzen, den Mineralien und allen Naturwesen ist.

Wenn wir also unsere Entscheidungen in Rücksprache mit dieser Instanz treffen, handeln wir immer zum Wohle des Ganzen. Da das Herz-Chakra der Platz des absoluten Wissens und der Weisheit ist (S.28), werden alle Entscheidungen, die durch das Herz (Wahres Selbst) empfangen werden, automatisch auch auf diesem Wissen beruhen, auch wenn unser Verstand noch keine Erklärung dafür hat.

Es ist anfangs Mut erforderlich, seinem Wissen durch das Herz übermittelt, zu trauen. Und dies sollte auch kritisch betrachtet werden.

Hierbei ist es wichtig sein Wahres Selbst vorher ins Herz zu rufen und es anzusprechen und dann erst um Antworten zu bitten. Denn nicht in jedem Fall ist die Herzensstimme diejenige unseres eigenen Wahren Selbst. Um dies sicher zu stellen, ist das eigene Wahre Selbst ins Herz zu rufen.

So ist genau genommen ein treffenderer Name des neuen Wirtschaftssystems nicht Herzenswirtschaft, sondern „Wahres Selbst Wirtschaft“.

Auch wenn der angestammte Platz des Wahren Selbst das Herz ist, muß der Mensch ihm den Platz erst einräumen. Erst dann kann er sicher sein, daß die Herzensstimme und damit die Herzenswirtschaft der wahren Liebe und der Ganzheit dient.

Ein schöner Nebeneffekt dieser Art der Herzenswirtschaft ist, daß der Mensch sich durch jede auf das Wahre Selbst berufene und getroffene Herzensentscheidung von Ängsten befreit und sich sein Leben so entspannt, da er das für ihn Wesentliche lebt, wodurch sich Erfüllung und Frieden einstellen.

Die Einführung des neuen Wirtschaftssystems kann, gemäß der wahren Gesetze des Alles Was Ist, nicht verordnet werden, wie etwa durch eine Regierung, die sich zu der Einführung eines Wirtschaftssystems entschließt, sondern es ist an der Zeit, daß der einzelne Mensch bereit ist, sein Herz zu öffnen, um die wahren Zusammenhänge des Lebens zu sehen und dann (Ver)Antwortung für sein Handeln (Sein) zu nehmen.

So wird das neue Wirtschaftssystem von zunächst einzelnen Menschen eingeführt, indem sie einfach und offensichtlich nach dem Herzenswissen verkaufen und einkaufen, und es besteht parallel zum be-

stehenden lebenszerstörenden Wirtschaftssystem, bis dieses alte System aufgrund mangelnder Nachfrage von allein verschwindet, da immer mehr Menschen die Sinnhaftigkeit der Herzenswirtschaft erkennen und Erfüllt-Sein darin finden.

Die Herzenswirtschaft basiert auf dem von Die Quelle übermittelten Wissen, welches den aktuellen spirituellen Weg des Menschen zu sich selbst enthält und die umfassende Vision für alle Lebensbereiche.

(Buch: „[Bibel des neuen Zeitalters, Jörg Bobzin](#)“)

Hierbei ist die übermittelte Essenz des Ist-Zustandes der Welt, daß die Welt von Angst regiert wird, da alle Entscheidungen des Egos auf Angst basieren. Diese Angst hindert die Menschen auf ihr Wahres Selbst zu hören, buchstäblich ihre Stimme des Wahren Selbst im Herzen überhaupt wahrzunehmen und sich mit Hilfe dieser von tieferen Ängsten und damit vom Ego* zu befreien und dann in wahrer Liebe zu leben.

Deshalb ist die Hauptarbeit des Einzelnen, ...

* Ego sind Vorstellungen von sich selbst, der nach dem Herausfall aus dem Paradies aufgrund der Ablehnung des Wahren Selbst entstanden ist. Er ist die Ansammlung aller Erfahrungen, die seit dem in der Seele als Karma gespeichert sind und die das Wahre Selbst, wie einen dicken Mantel in der Funktion eines Käfigs umgeben